

Landesverband der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V.

im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.
Anerkannter Tierschutzverein nach § 2 Absatz 2 Satz 1 des TierSchLMVG



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung

**des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V.
am Samstag, 18. April 2026 in der „Neubornhalle“ in 55286 Wörrstadt**

Stimmkartenausgabe ab 12 Uhr ausgegeben an Vereine und den Gesamtvorstand	durch die Mitglieder des RGZV Wörrstadt insgesamt 108 Stimmkarten von möglichen 178 Stimmen
Beginn:	13:20 Uhr
Ende:	15:00 Uhr
Teilnehmer:	99 eingetragene Mitglieder laut Anwesenheitsliste aus 49 von insgesamt 96 Vereinen
Protokollführung:	Martina Wuth

Tagesordnung

1.		Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung
2.		Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen
3.		Wahl von 2 Stimmzählern
4.		Genehmigung der Niederschrift der LV-JHV am 03.05.2025 in Petersberg
5.		Tätigkeitsberichte:
	a)	1. Vorsitzender
	b)	Landeszuchtwart
	c)	Zuchtbuchobmann
	d)	Bericht des Obmanns für Tier- und Artenschutz
	e)	Vorsitzender der Preisrichtervereinigung
	f)	LV-Jugendleiterin
	g)	Ehrengerichtsvorsitzender
	h)	Ringverteiler Die Berichte b) bis h) werden auf der LV-Homepage + im Geflügelboten veröffentlicht.
	i)	Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag
	j)	Aussprache zu den Berichten

6.		Bericht der Revisoren
7.		Entlastung des Vorstandes
8.		Wahlen im Turnus
	a)	1. Schriftführerin (bisher Martina Wuth)
	b)	2. Beisitzerin (bisher Birgit Schmitt-Paeslack)
	c)	Wahl des Ehrengerichts komplett (bisher 1. Vors. Axel Harlos + weitere)
	d)	Bestätigung des Zuchtbuchobmannes Armin Six
	e)	Bestätigung der LV-Jugendleiterin Anja Rohs
	f)	1 Ersatzrevisor
9.		Festlegung des Jahresbeitrages
10.		Satzungsänderungen lt. Amnlage zu § 7 Mitgliedermeldung + § 21 Absicherung
11.		Ehrung der Rheinland-Pfalz-Meister 2025 und Vergabe der Leistungspreise der LV-Schau 2025 in Mainz-Ebersheim
12.		Anträge
13.		Veranstaltungen
14.		Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Burkhard Itzerodt heißt im Namen des LV-Vorstandes alle Tagungsteilnehmer herzlich willkommen. Besonders den Landrat des Kreises Alzey-Worms, Herrn Heiko Sippel, und das Vorstandsmitglied der Landwirtschaftskammer RP, Herrn Jürgen Vogelgesang, sowie die anwesenden Bundesehrenmeister und die Meister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht.

Ein herzliches Dankeschön geht an den RGZV Wörrstadt für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Es wird festgestellt, dass zur JHV satzungs-, frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Jahresberichte der Tagesordnungspunkte 5 b bis h werden zur Straffung des Programms im „Geflügelbote“ veröffentlicht.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben und wird somit genehmigt, es wird festgestellt, dass die Versammlung ist beschlussfähig ist.

Zum ehrenden stillen Gedenken aller verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend nennt der 1. Vorsitzende den verdienten, hoch geehrten und bekannten Züchter, Visionär und Direktor des Nürnberger Taubenmuseums Karlheinz Sollfrank.

TOP 2 – Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen

Herr Heiko Sippel freut sich über die vielen Teilnehmer aus den rheinland-pfälzischen Vereinen und erinnert an die verstorbenen Alzeier Züchter Helmut Demler und Wolfgang Kauff, die die „Alzeier Allgemeine Schau“ jahrelang geprägt haben und die vielen Züchter, die ihre Tiere dort zur Schau gestellt haben. Er sei immer wieder beeindruckt von der Vielzahl der gezeigten Rassen und Farbschläge. Das Hobby Rassegeflügelzucht steht für Tradition und Hingabe, steht aber immer wieder vor Herausforderungen, z. B. in Sachen Impfschutz und der Maßnahmen gegen die Geflügelpest, die letztes Jahr eine Aufstallung des Geflügels, u. a. in der Stadt Worms und im Altrheingebiet erforderlich machten. Geduld und Beharrlichkeit führe zum Ziel, was auch an die Jugend versucht wird weiterzugeben und für die Sache zu begeistern. Vor allem ist das gesellschaftliche Miteinander und der Zusammenhalt in den Vereinen ein wichtiger Faktor. Abschließend überreichte er noch einen

Geldumschlag und dankt Zfr. Itzerodt für seinen enormen Einsatz, den man nicht genug in diesem Ehrenamt würdigen kann.

Herr Vogelgesang bedankt sich für die Einladung und entschuldigt den verhinderten LWK Kammerpräsidenten Ökonomierat Michael Horper. Er betont, dass sich die Rassegeflügelzüchter für den Erhalt der Rassen einsetzen, was nicht genug gewürdigt werden kann. Aber auch die Leistung für die Gesellschaft, insbesondere in der Jugendarbeit in Kindergärten und Schulen sind wichtig. Die Zukunft mit dem Umgang von Geflügelkrankheiten würde nicht einfacher werden und man müsse versuchen, umsetzbare Lösungen zu finden. Der globale Bezug von der Stadt zum Land gehe Schritt für Schritt verloren. Er ermutigt alle - auch in schwierigen Zeiten - zum Weitermachen und wünscht eine glückliche Hand für die Zukunft.

Zfr. Itzerodt betont, dass ein gutes Verhältnis zwischen der LWK und dem LV gepflegt wird und bedankt sich für die Unterstützung durch die bereitgestellten Kammerpreismünzen.

Danach erfolgen die auf der LV-Schau in Mainz-Ebersheim errungen großen Preise durch Herrn Landrat Sippel und LWK-Vorstandsmitglied Vogelgesang an folgende Züchter und Züchterinnen.

Die Staatsmedaillen des Landes Rheinland-Pfalz erhalten:

Thomas Haufe, auf Deutsche Puten, mit 572 Punkten

Norbert Schmitt, auf Antwerpener Bartzwerge, mit 572 Punkten

Burkhard Itzerodt, auf Amsterdamer Kröpfer, mit 573 Punkte und

Bennet Krost, auf Antwerpener Bartzwerge, 575 Punkte

Kammerpreismünzen der LWK Rheinland-Pfalz:

Gold - Frank Jakob, auf Rheinländer, mit 569 Punkten

Silber - Günther Dinges, auf Altenglische Zwergkämpfer, mit 571 Punkten

Bronze - Norbert Kaiser, auf Wiener Tümmeler, mit 573 Punkten

Jugend Gold - Liya Kulualp, auf Moderne englische Zwergkämpfer, mit 570 Punkten

Jugend Silber - Paul Menges, auf Zwerg-Cochin, mit 570 Punkten

Jugend Bronze - Frieda Haufe, mit Zwerg-Minorka, mit 567 Punkten

Eine Bundesmedaille wird wie folgt ausgehändigt an:

Bernd Stohner, auf Deutsche Pekingenten, mit 567 Punkten

Martina Wuth, auf Pfälzer Kampfhühner, mit 568 Punkten

Manuel Harlos, auf Holländische Zwerghühner, mit 571 Punkte

Wolfgang Backe, mit Voorburger Schildkröpfer, mit 571 Punkte

Vereinsjubiläen feiern in diesem Jahr der GZV Kaiserslautern aufgrund des 150-jährigen Bestehens und der GZ- und Vogelschutzverein 1901 Pfeddersheim kann auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Die Urkunden und Ehrengaben des BDRG und LV werden den Vereinen zu ihren Jubiläumsveranstaltungen überreicht werden

August Stadler wird vom Zuchtbuchvorsitzenden Armin Six die Auszeichnung „Zuchtbuchmeister für Hühner“ auf Altenglische Kämpfer in rotgesattelt überreicht.

TOP 3 – Wahl von 2 Stimmzählern

Zu Stimmzähler werden einstimmig die Kassenprüfer gewählt: Michael Saueressig und Volker Grieser.

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der JHV am 22.04.2024 in Petersberg

Auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024, veröffentlicht auf der LV-Homepage und im „Geflügelboten“, wird verzichtet. Es gibt keine Einwände und wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Tätigkeitsberichte

a) Der **1. Vors. Burkhard Itzerodt** berichtet über die Ereignisse seit unserer letzten JHV in Petersberg wie folgt: Dem LV gehören per 31.12.2024 mit Jugend 5.086 aus 96 Vereinen an Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit sind dringend erforderlich und für unsere Sache unerlässlich. Leider haben auch dieses Mal einige Vereine ihre Daten nicht im Baier-Mitgliederprogramm aktualisiert. Sollte keine Schau gemeldet sein, ist dies beim 1. Vorsitzenden bis zum 30.09. d. J. nachzuholen, anderenfalls dürfen diese Schauen nicht vom Preisrichter bewertet werden. Die Zuchttierbestandserfassung ist nach wie vor dringend erforderlich und von den Vereinen abzugeben. Die Landesschau mit 900 Tieren fand in Mainz-Ebersheim mit reichlicher Preisausschüttung statt. Auch 2026 werden wir wieder dort zu Gast sein. Zfr. Scheider und seiner Mannschaft aus dem KV Mainz-Bingen wird nochmal herzlich gedankt. Direkt nach der Landesschau wurden alle Ausstellungen aufgrund der Vogelgrippe untersagt. Die bekannten Maßnahmen: Stallpflicht, Keulungen, Transportbeschränkungen und Schauverbote kamen zum Tragen. Inwieweit die Keulungen, die fast nur Großbetriebe betroffen hatten, im Sinne des Tierschutzes sind, sei dahingestellt. Alle Veterinärämter des Landes RP wurden von uns mit einem entsprechenden Statement angeschrieben, leider erhielten wir keine einzige Antwort. Auch wurde in einigen Regionen auch für Tauben die Stallpflicht verhängt. Auch überregionale Schauen fielen aus oder bekamen nur kurzfristig zuvor eine Genehmigung. Eine Planungssicherheit ist also fast nicht mehr gegeben. Als aktuelles Problem wird der Ausbruch der Newcastle-Krankheit in verschiedenen Bundesländern gesehen. Es wird nochmals auf die regelmäßig vorgeschriebenen Impfungen hingewiesen, was auch für außenstehende Hühnerhalter gilt. Es wurden 2 Gesamtvorstandssitzungen abgehalten; verschiedene Anliegen wurden per E-Mail im geschäftsführenden Vorstand geklärt.

Das Objekt „Kettenheim“ konnte komplett abgeschlossen werden, nachdem der RGZV Alzey aufgrund einer Nutzungsvereinbarung abgefunden wurde.

Der „Geflügelbote“ ist unser Nachrichtenorgan, der von Berichten lebt, die aber immer wieder - auch von den KV/BV - eingefordert werden müssen. Ebenso mangelt es an der Verteilung, manche Ortsvereinsvorsitzende kennen den „Geflügelboten“ nicht. Die jeweiligen BV/KV-Vorsitzende sind das Bindeglied zwischen LV und den Ortsvereinen und müssen entsprechend agieren.

Berichte können auch auf der LV-Homepage gerne veröffentlicht werden, für deren Betreuung Harald Kronimus zuständig ist, dem dafür ein besonderer Dank gilt.

Gespräche wurden auf einer harmonischen Basis im Landwirtschaftsministerium, in der Staatskanzlei bezüglich des Rheinland-Pfalz-Tages, im Landesuntersuchungsamt und der ADD in Trier wegen des Landesförderzuschusses, den wir auch dieses Jahr wieder erhalten haben, geführt.

Gemeinsam mit den Rassekaninchenzüchtern hatten wir Gelegenheit uns beim Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt darzustellen. Wichtig ist es für die Zukunft diese Kontakte zu halten und auszubauen. Auch mit den Kreisveterinären ist die Kommunikation wichtig.

Der Wissenschaftliche Geflügelhof steht weiterhin zur Diskussion. Es bleibt die kommende BDRG-Tagung abzuwarten, auch in Bezug auf eine angedachte Beitragserhöhung. Auch ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm ist in Planung. Wir bleiben aber vorerst beim Baier-Programm. Bei einer Umstellung werden große Schwierigkeiten beim Einpflegen und Bearbeiten gesehen.

Der Landeszüchtertag fand in der Zuchtanlage in Mainz-Ebersheim mit Vorträgen und einer Tierbesprechung statt.

Ab 01.01.2025 wurde die Tierseuchenkasse für Geflügel eingeführt, in der die meisten Züchterinnen und Züchter bereits registriert sind, die Frage nach den nicht gemeldeten Hühnerhaltern aber offen bleibt. Einen Antrag auf eine Vertretung in den Verwaltungsrat der TK wurde von Zfr. Itzerodt gestellt und befindet sich in Klärung.

Mit Otto Köhler werden wir auf der nächsten Bundesversammlung einen weiteren Bundesehrenmeister erhalten. Der aktive Züchter Wolfgang Herrmann wurde mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Rassegeflügelzucht ausgezeichnet. Martina Wuth wurde als stellvertretendes Mitglied in den Landestierschutzbeirat berufen.

Der Ringbezug hat sich etwas gesteigert mit rund 44.000 Stück Ringe pro Jahr.

Aufgrund des Tierschutzgesetzes sind unsere Preisrichter gehalten auf verschiedene Merkmale zu achten, was in Zukunft noch stärker im Fokus stehen wird.

Unzufriedene Bevölkerung, steigende Energie- und Futterkosten sowie bürokratischer Aufwand erschweren unseren Alltag. Deshalb bittet Zfr. Itzerodt alle Mitglieder um aktive Züchterarbeit und Unterstützung des LV. Er selbst investiert viele Arbeitsstunden und Fahrten zu allen Terminen. Kritikfähig sind wir alle im geschäftsführenden Vorstand, nur die Tonalität müsse stimmen. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit in diesem Gremium auch bei dem weiteren Gesamtvorstand und allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle des LV.

Sein Dank geht auch an das zuständige Landwirtschaftsministerium, an das Landesuntersuchungsamt RP, die ADD Trier und die LWK RP für die konstruktive Zusammenarbeit. Er macht darauf aufmerksam, dass im Jahr 2028 ein personeller Umbruch im LV bevorsteht, da er und Zfr. Backe für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Deshalb solle man sich schon heute über die Nachfolgerfrage Gedanken machen.

Die Berichte der Tagesordnungspunkte b) des Landeszüchters Jürgen Klitzke, c) des Zuchtbuchobmannes Armin Six, d) des Tier- und Artenschutzbeauftragter Rainer Müller, e) + h) des Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung und Ringverteilers Matthias Schmitt, f) der Landesjugendleiterin Anja Rohs und g) des Ehrengerichtsvorsitzenden Axel Harlos werden im nächsten „Geflügelboten“ veröffentlicht, um das Tagesordnungsprogramm wie schon erwähnt, zu straffen, wobei der Bericht des Ehrengerichtes entfällt, da es nicht in Anspruch genommen wurde.

i) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag

Wolfgang Backe bedankt sich für die bereitgestellten Mittel durch die Landesregierung. Alle Belege wurden bei der ADD eingereicht und geprüft.

Er erläutert in seinem Bericht die Ein- und Ausgaben für das Jahr 2024 und macht dazu Ausführungen zu den einzelnen Posten, u. a. wurde das Vereinsheim in Kettenheim zum Beschaffungspreis und das Inventar veräußert, das Käfigmaterial ging zum großen Teil in die Schweiz, mit dem Erlös wurde die Nutzungsentschädigung an den RGZV Alzey abgedeckt. Ein Jungzüchter, dem seine Tiere gestohlen wurden, erhielt einen Betrag zur Unterstützung der Neubeschaffung.

Der Haushaltsvoranschlag für 2025 wird genehmigt, in dem die vorgesehene Beitragskürzung um 2,00 Euro und die Übernahme des BDRG-Beitrages von 1,00 Euro pro Mitglied schon berücksichtigt wurde.

j) Aussprache zu den Berichten

Es wird eine Frage zur Impfstoffabgabe durch den/die Tierarzt bzw. Tierärztin an den Vereins-Impfstoffbeauftragten gestellt.

Voraussetzung für die Abgabe des Impfstoffes ist die Meldung beim zuständigen Veterinäramt und die Anmeldung bei der Tierseuchenkasse Bad Kreuznach.

TOP 6 – Bericht der Revisoren und TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Volker Grieser und Michael Saueressig hatten die Hauptkasse und Ringkasse am 01.04.2026 geprüft und bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung, die nicht zu beanstanden war, so dass sie die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes beantragen, dem einstimmig stattgegeben wird.

TOP 8 – Wahlen

Die anschließenden vom 1. Vorsitzenden Itzerodt durchgeführten Neuwahlen erbringen folgende Ergebnisse:

a)	1. Schriftführerin	Martina Wuth einstimmig
b)	2. Beisitzerin	Birgit Schmitt-Paeslack einstimmig
c)	Wahl des Ehrengerichts	1. Vorsitzender Axel Harlos Stellvertreter Carsten Bartenbach 1. Beisitzer Ferdinand Tremmel – Stellvertreter Ulrike Post 2. Beisitzer Joachim Lang – Stellvertreter Thomas Zahn
d)	Bestätigung des Zuchtbuchobmannes	Armin Six einstimmig
e)	Bestätigung der LV-Jugendleiterin	Anja Rohs 1 Gegenstimme
f)	1 (Ersatz)Revisor	Michael Saueressig

TOP 9 - Festlegung des Jahresbeitrages

Durch den Verkauf des Vereinsheimes ist es finanziell möglich, den Jahresbeitrag 2026 von 5,00 Euro auf 3,00 Euro abzusenken und auch den BDRG-Jahresbeitrag von 1,00 Euro für das Jahr 2026 zu übernehmen, was auf Vorschlag des Vorstandes mit 2 Gegenstimmen akzeptiert wird.

TOP 10 – Satzungsänderungen

Die Satzungsänderungen wurden schriftlich mit der Einladung zur JHV bekannt gegeben.

§ 7 (1) der Satzung vom 09.04.2016 - Mitgliedermeldung

Die angeschlossenen Ortsvereine sind verpflichtet, die Mitgliedermeldung aller aktiven und passiven Mitglieder (Senioren und Jugend) über das vom BDRG bereitgestellte Softwaresystem vorzunehmen. Die aktuellen Mitgliederdaten sind mindestens einmal jährlich durch eine Jahresmeldung (Stand 31.12. des auslaufenden Jahres), spätestens bis 31. Januar des Folgejahres, über die entsprechende Funktion des Softwaresystem bereitzustellen.

Änderung der Meldefrist einmal jährlich spätestens **bis 15. Januar** des Folgejahres
Abstimmungsergebnis: mit 2 Gegenstimmen angenommen

§ 21 der Satzung vom 09.04.2016 - Absicherung

Zur finanziellen Absicherung von Veranstaltungen des LV ist eine Risikovorsorge von 12,50 Euro pro Mitglied zu bilden und für den laufenden Geschäftsbetrieb sind bis zu 6 Monatsbeiträge zu halten.

Änderung: Erhöhung der Risikovorsorge auf **16,00 Euro** pro Mitglied.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 11 – Ehrung der Rheinland-Pfalz Meister und Vergabe der Leistungspreise der LV-Schau 2025 in Mainz-Ebersheim

Folgende Züchterinnen und Züchter wurden geehrt:

RHEINLAND-PFALZ MEISTER:

Gross- und Wassergeflügel und Hühner:

Wuth, Martina, Pfälzer Kampfhühner
Mussel, Janni, Australorps
Jakob, Frank, Rheinländer
Jakob, Frank, Australorps
Stohner, Bernd, Deutsche Pekingenten
Schömbs, Hans Jürgen, Brahma
Stadler, August, Altenglische Kämpfer
Engel, Matthias, New Hampshire
Haufe, Thomas, Deutsche Landputen

Zwerghühner:

Krost, Bennet, Antwerpener Bartzwerge
Dinges, Günther, Altenglische Zwergkämpfer
Schmitt, Norbert, Antwerpener Bartzwerge
Kulualp, Liya, Moderne Engl. Zwergkämpfer
Platt, Mathias, Moderne Engl. Zwergkämpfer
Harlos, Manuel, Holländische Zwerghühner
Menges, Paul, Zwerg-Cochin
Bartzen, Siegfried, Indische Zwergkämpfer
Schulz, Erhard, Deutsche Zwerg-Wyandotten
Wertenbroich, Markus, Zwerg-Cochin
Priester, Werner, Dt. Zwerg-Wyandotten
Schlude, Andrea, Zwerg-Araucana
Schlude, Johannes, Zwerg-Araucana
Sauer, Jochen, Sebright,
Paur, Torsten, Zwerg-Cochin
Solbach, Tim, Deutsche Zwerg-Wyandotten
Harlos, Manuel, Holländische Zwerghühner
Nessler, Axel, Deutsche Zwerg-Reichshühner
ZG Braun und Guse, Japanische Legewachteln
Weisenfels, Dieter, Dt. Zwerg-Wyandotten
Harlos, Axel, Zwerg-Orpington
Haufe, Frieda, Zwerg-Minorka
Müller, Hans-Willi, Dt. Zwerg-Wyandotten

TAUBEN:

Itzerodt, Burkhard, Amsterdamer Kröpfer
Kaiser, Norbert, Wiener Tümmeler
Koch, Stefan, Startauben
Kumb, Michael, Lahore
Backe, Wolfgang, Voorburger Schildkröpfer
Backe, Wolfgang, Coburger Lerchen
Beyer, Gerald, Süddeutsche Blassen
Platt, Mathias, Deutsche Schautauben
ZG Drumm, Gimpeltauben
Tremmel, Ferdinand, Arabische Trommeltauben

Die Leistungspreise der LV Schau in Mz.-Ebersheim 2025 erhalten:

Mathias Platt, Deutsche Schautauben, 569 Punkte, Preis des Ministerpräsidenten
(LV Bänder und anderer LV)
Jannik Mussel, Australorps, 568 Punkte
August Stadler, Altenglische Kämpfer, 567 Punkte
Markus Seibel, Tuzo, 566 Punkte
Hans Jürgen Schömbbs, Brahma, 565 Punkte
Mathias Platt, Moderne englische Zwergkämpfer, 570 Punkte
Siegfried Bartzen, Indische Zwergkämpfer, 570 Punkte
Erhard Schulz, Zwerg-Wyandotten, 570 Punkte
Werner Priester, Zwerg-Wyandotten, 569 Punkte
Andrea Schlude, Zwerg-Araucana, 569 Punkte
Johannes Schlude, Zwerg-Araucana, 569 Punkte
Jochen Sauer, Sebright, 569 Punkte
Tim Solbach, Zwerg-Wyandotten, 569 Punkte
Torsten Paur, Zwerg-Cochin, 569 Punkte
ZG Braun und Guse, Japanische Legewachteln, 568 Punkte
Markus Wertenbroich, Zwerg-Cochin, 567 Punkte

Stefan Koch, Startauben, 570 Punkte
Michael Kumb, Lahore, 570 Punkte
Gerald Beyer, Süddeutsche Blassen, 569 Punkte
Emilian Schmidt, Zwerg-Brahma, 562 Punkte
Mia Schmidt, Zwerg-Brahma, 561 Punkte

LANDESVEREINSMEISTER:

Den 1. Platz belegte der Verein Oppenheim,
den 2. Platz der Verein Ebersheim
und den 3. Platz der Verein Bobenheim.
Die Vereinsvertreter erhalten hierüber eine Urkunde und einen Geldbetrag.

TOP 12 – Anträge

Es liegen Anträge auf Aufnahme in den LV vor vom KTZV Bad Kreuznach (BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück und vom KTZV Germersheim (KV Südpfalz), die einstimmig befürwortet werden. Die Vereinsvertreter erhalten danach den BDRG-Satzungsordner.

TOP 13 – Veranstaltungen

Das LV-Züchtertreffen findet am 06.09.2026 in Nußbaum statt,
die 73. Landesverbandsschau mit 51. Landesjugendschau am 24./25.10.2026 in Mz.-Ebersheim und die
23. Zuchtbuchstammschau am 10./11.10.2026 in Gemünden.
Die Mitgliederversammlung wird der KTZV Lachen-Speyerdorf am 10.04.2027 durchführen._
Die LV-Schau in Eich ist für den 24./25.10.2027 geplant.

TOP 14 Verschiedenes

keine Wortmeldung.

Zum Schluss dankt der 1. Vors. Burkhard Itzerodt allen für ihr Kommen und ihre Mitarbeit, wünscht eine gute Zucht und hofft auf ein Wiedersehen auf einer der nächsten Veranstaltungen.

Worms-Pfeddersheim, 24.06.2026

gez,
Martina Wuth
1. Schriftführerin
des LV Rheinland-Pfalz

gez.
Burkhard Itzerodt
1. Vorsitzender
des LV Rheinland-Pfalz